

Betreff: Kosten-Nutzen-Rechnung zum Systemvergleich
„Cityrunner-Mittelteile vs Verkauf Cityrunner
und Anschaffung neuer Straßenbahnen“



GRAZ
GEMEINDERATSKLUB

A-8010 Graz-Rathaus
Telefon: (0316) 872-2120
Fax: (0316) 872-2129
email: spoe.klub@stadt.graz.at
www.graz.spoe.at
DVR: 0828157

ANFRAGE

gemäß § 16 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat
von Herrn Gemeinderat Mag. Gerald Haßler
an Bürgermeister Mag. Siegfried Nagl
in der Sitzung des Gemeinderates
vom 14. Juni 2018

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

So überaus erfreulich das stetig steigende Fahrgastaufkommen bei den Graz Linien ist, so wird speziell in den sogenannten Stoßzeiten immer deutlicher, dass die Kapazitäten von Bussen und Straßenbahnen erschöpft sind. Weswegen, nicht zuletzt auch in Hinblick auf die unter anderem geplanten Straßenbahnprojekte „Reininghaus“ und „Smart City“ Diskussionen laufen, wie in weiterer Folge dieser steigende Bedarf gedeckt werden kann.

Eine Variante, die schon seit Jahren immer wieder im Gespräch ist, ist der Einbau von Mittelteilen in den Cityrunner, um durch die Tram-Verlängerung die Kapazitäten deutlich zu erhöhen. Wobei für ein solches Projekt aufgrund der dann „Überlänge“ der Straßenbahngarnituren ein Ausbau der Werkstätten notwendig wäre.

Allerdings: Gerade die jahrelang geführte Diskussion, ob Mittelteile ja oder nein, könnte mittlerweile ein Problem darstellen. Der Cityrunner ist nämlich in die Jahre gekommen und ist nunmehr schon seit fast 20 Jahren in Graz unterwegs. Derzeit noch zur vollsten Zufriedenheit – Fachleute warnen aber davor, dass natürlich auch eine Straßenbahn im Laufe der Jahre immer reparaturanfälliger wird und dass die durchschnittliche relativ problemlose „Nutzungsdauer“ üblicherweise zwischen 27 und 30 Jahren liegt. Was die Frage aufwirft, ob sich die Anschaffung von Mittelteilen für den Cityrunner jetzt noch rechnet.

Zumal – und auch auf diesen Aspekt weisen StraßenbahnexpertInnen hin - der Einbau dieser Mittelteile aufwändig sein dürfte, da der Cityrunner selbst nicht mehr den neuesten Stand der Technik darstellt, Teile der Elektronik schlichtweg veraltet wären und somit teilweise nicht einmal mehr Original-Ersatzteile vorhanden seien, sondern auch beim Einbau teilweise – wahrscheinlich kosten-

intensivere – Improvisationskunst gefordert sein wird. Und schlussendlich noch ein Minuspunkt: Die Cityrunner verfügen über keine Klima-Anlagen für den Fahrgastbereich. Doch gerade in den stetig heißer werdenden Sommermonaten wird der Ruf nach einer solchen Kühlung verständlicherweise lauter, fördert es doch nicht gerade die Attraktivität des ÖV, wenn sich die Fahrgäste eher in einer Sauna denn in einer Straßenbahn fühlen. Mit Mittelteil und nachgerüsteter Klimaanlage, sofern dies technisch überhaupt machbar ist, würde laut Fachleuten ein solcher Cityrunner die Variobahn gewichtsmäßig noch übertreffen – und die Variobahn gilt ob ihres Übergewichts schon jetzt als mehr als grenzwertig in Hinblick auf das Grazer Schienennetz.

Fachleute – und es darf festgehalten werden, dass es sich dabei nicht um Verkaufsberater von Stadler, Bombardier oder Siemens handelt – sind der Auffassung, dass man daher gut beraten wäre, eine seriöse Kosten-Nutzen-Analyse durchzuführen, ob es aus mittel- und längerfristiger Perspektive nicht besser wäre, die Mittelteil-Variante fallen zu lassen. Stattdessen könnten jetzt, bei noch gutem Zustand, die Cityrunner verkauft und im Gegenzug moderne Straßenbahnen nach Stand der Technik angeschafft werden, die die nächsten 25 bis 30 Jahre in Graz unterwegs sein könnten. Dies wird kurzfristig zwar aufgrund der Investition Mehrkosten nach sich ziehen, auf Dauer könnte man damit aber eine deutlich kostengünstigere und damit nachhaltigere Variante umsetzen.

Namens der sozialdemokratischen Gemeinderatsfraktion stelle ich daher an Sie, sehr geehrter Herr Bürgermeister, im Rahmen Ihrer Koordinierungskompetenz die

Anfrage:

Sind Sie bereit,

- a) die zuständigen Stellen des Hauses Graz zu beauftragen, gemäß Motivenbericht rasch eine detaillierte Kosten-Nutzenrechnung durchführen zu lassen, inwieweit der Einbau von Mittelteilen in den Cityrunner zweckmäßig ist oder ob es aus mittel- und längerfristiger Sicht zweckmäßiger und nachhaltig-kostengünstiger wäre, die Cityrunner aufgrund ihres Alters und der zu erwartenden aufwändigen Umrüstung zu verkaufen und stattdessen gleich neue, moderne Straßenbahnen gemäß Stand der Technik anzukaufen und
- b) gegebenenfalls dem Gemeinderat über das Ergebnis eines solchen Fakten-Checks entsprechende Informationen zukommen zu lassen?